

Vertreter von EWG und Stadt besuchen Nusswerk-Baustelle der Schwarz Produktion

Die Schwarz Produktion hat ihre im Aufbau befindliche Produktionsstätte, Solent Rheine, für Vertreter der EWG und der Stadtverwaltung geöffnet. Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann, Kämmerer Mathias Krümpel, Baudezernentin Milena Schauer, EWG-Geschäftsführer Ingo Niehaus und EWG-Projektleiterin Gisela Horstmann erhielten eine Baustellenbesichtigung der neuen Nussproduktion, die das zweite Werk der Schwarz Produktion in Rheine sein wird. Sie soll dazu beitragen, die Nachfrage der Kunden der Handelssparten der Schwarz Gruppe, zu der Lidl und Kaufland gehören, nach hochwertigen Nussprodukten und Trockenfrüchten zu decken.

Der symbolische Spatenstich für das neue Werk fand am 27. September 2022 statt. Nach nur rund 1,5 Jahren Bauzeit, werden ab dem Frühjahr 2024 ca. 145 Mitarbeiter jährlich bis zu 45.000 Tonnen gerösteter Nüsse und Trockenfrüchte für die Handelssparten der Schwarz Gruppe produzieren. Der Schwerpunkt der Produktion wird auf gerösteten Pistazien liegen. Zusätzlich werden eine Vielzahl von Nüssen und Trockenfrüchten, darunter Walnüsse, Haselnüsse und Kürbiskerne, verpackt.

Aktuell sind die Bauarbeiten am Gebäude weitgehend abgeschlossen und der Fokus des Großprojektes liegt auf der Montage der Produktionsanlagen. Mit dem Bau der Solent Rheine setzt die Schwarz Produktion ihren erfolgreichen Weg beim Aufbau der eigenen Herstellung von Nüssen und Trockenfrüchten fort. Bereits seit 2010 produziert die zur Schwarz Produktion gehörende Solent am Standort Übach-Palenberg (Kreis Heinsberg) mit rund 450 Mitarbeitern u.a. hochwertige Nüsse und Trockenfrüchte für Lidl-Filialen in Europa.

"Die Errichtung der Solent Rheine ist ein wichtiger Schritt, um unsere Produktionskapazitäten auszubauen und die Nachfrage nach hochwertigen Nussprodukten und Trockenfrüchten zu bedienen", bekräftigt Michael Molsberger, Geschäftsleiter Kaffee, Snacks und Teigwaren bei der Schwarz Produktion. „Wie beim Bau unserer Kaffeerösterei Bon Presso konnten wir uns auf die sehr gute Zusammenarbeit mit der EWG Rheine, der Stadt Rheine und dem Kreis Steinfurt verlassen. Wir setzen auf den Standort und die Region und suchen weiterhin nach personeller Verstärkung,“ betont Thomas Konrad, Geschäftsführer Projektmanagement. Interessierte können sich über freie Stellen unter www.schwarz-produktion.com/karriere informieren und auch bewerben.

Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann hebt zudem hervor: "Die Investitionen der Schwarz Produktion in Rheine sind äußerst erfreulich und stärken nicht nur die Wirtschaft unserer Stadt, sondern bieten auch ein großes Potential für Fachkräfte in unserer Region, ziehen aber auch Menschen aus anderen Regionen in unsere Stadt." EWG-Geschäftsführer Niehaus ergänzt: „Diese neue Produktionsstätte schafft attraktive Arbeitsplätze und unterstreicht die Standortattraktivität Rheines. Wir begrüßen diese Entwicklung und freuen uns auf die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Schwarz Produktion."

Über die Schwarz Produktion

Die Schwarz Produktion ist die Dachmarke der Produktionsbetriebe der Schwarz Gruppe. Die Unternehmen der Schwarz Produktion, mit rund 5.500 Mitarbeitern deutschlandweit, stellen hochwertige Lebensmittel sowie nachhaltige Verpackungen und Materialien für die Handelsunternehmen Lidl und Kaufland her. Neben Mineralwasser und Erfrischungsgetränken produzieren sie Schokolade, Trockenfrüchte, Backwaren, Kaffee, Teigwaren, Speiseeis sowie Papier. Drei Kunststoff- und Recyclingwerke sind zudem zentraler Bestandteil eines einzigartigen PET-Wertstoffkreislaufs, in dem PET-Flaschenkörper überwiegend aus 100 Prozent Recyclingmaterial hergestellt werden.

Weitere Informationen über die Schwarz Produktion finden Sie auf www.schwarzproduktion.de.

Foto:

Stadt und EWG besuchen die Baustelle „Solent Rheine“



v.l.n.r. Ingo Niehaus, Martin Flatau, Boris Lubitowski, Milena Schauer, Thomas Konrad, Mathias Krümpel, Michael Molsberger, Dr. Peter Lüttmann

Kontakt:

EWG für Rheine mbH

Gisela Horstmann

Heiliggeistplatz 2

48431 Rheine

Gisela.horstmann@ewg-rheine.de

+49 5971 80066-25